

KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE BERLIN



Donnerstag, 8. Mai 2025

TAG DER BEFREIUNG
Erinnern für die Zukunft
am 80. Jahrestag
des Kriegsendes

www.gedaechtniskirche-berlin.de





„Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Niemand wird um dieser Befreiung willen vergessen, welche schweren Leiden für viele Menschen mit dem 8. Mai erst begannen und danach folgten. Aber wir dürfen nicht im Ende des Krieges die Ursache für Flucht, Vertreibung und Unfreiheit sehen. Sie liegt vielmehr in seinem Anfang und im Beginn jener Gewaltherrschaft, die zum Krieg führte. Wir dürfen den 8. Mai 1945 nicht vom 30. Januar 1933 trennen. Wir haben wahrlich keinen Grund, uns am heutigen Tag an Siegesfesten zu beteiligen. Aber wir haben allen Grund, den 8. Mai 1945 als das Ende eines Irrweges deutscher Geschichte zu erkennen, das den Keim der Hoffnung auf eine bessere Zukunft barg.“

Der berühmt gewordenen Rede des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker zum 40. Jahrestag des Kriegsendes 1985 folgte die politische Wende von 1989/90. Frieden und Versöhnung zwischen den einstmals verfeindeten Völkern Europas wurden Wirklichkeit. Wiederum 40 Jahre später, am 80. Jahrestag des Kriegsendes, stehen wir vor neuen Herausforderungen.

Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist die Hoffnung auf einen dauerhaften Frieden in Europa zerbrochen. Mit der Ruine ihres alten Turms und der spirituellen

Kraft des neuen Kirchengebäudes bleibt die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche im Herzen Berlins ein weltbekanntes Mahnmal gegen den Krieg und für Frieden und Versöhnung.

An diesem Ort erinnern wir uns am Jahrestag des Kriegsendes voller Trauer an das Leid und die Zerstörung durch den Zweiten Weltkrieg. Doch wir blicken nicht nur zurück. Wir wollen aus unserer Geschichte lernen. Wir erinnern uns nach vorne, für eine Zukunft voller Frieden und Versöhnung.

■ **10.00 UHR**

ZDF-Fernsehgottesdienst „80 Jahre Kriegsende“

mit Bischof Dr. Georg Bätzing, Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz und Bischöfin Kirsten Fehrs, Ratsvorsitzende der EKD

Musikalische Gestaltung: Projekt „Lebensmelodien“

Bach-Chor an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

Sebastian Heindl, Orgel

Hinweis: Es ist keine Teilnahme vor Ort möglich. Der Bereich rund um den Breitscheidplatz ist bis ca. 12 Uhr aus Sicherheitsgründen nicht zugänglich.

THEMATISCHES PROGRAMM

„Erinnern für die Zukunft“

■ **14.00 UHR · KAPELLE**

„Schicksale klären – Frieden finden“

Die Arbeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge

mit Dominik Tomenendal, Referatsleiter Erinnerungskultur

Es besteht den Nachmittag über die Möglichkeit, die „Gräbersuche online“ des Volksbunds kennen zu lernen und zu nutzen.

■ **14.30 UHR · KAPELLE**

„Frieden in Zeiten des Krieges?“

Die friedensethische Diskussion in der Gegenwart

mit Renke Brahms, ehemaliger Friedensbeauftragter der EKD

■ **15.00 UHR · KIRCHE**

„Licht – Leben – Liebe“

Die Botschaft der Stalingradmadonna

mit Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter des Rates der EKD

■ **15.30 UHR · KIRCHE**

„Erinnerung und Engagement“

Die Freiwilligenarbeit von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

mit Jutta Weduwen, Geschäftsführerin, und

Dr. Marie Hecke, Vorstandsmitglied

■ **16.00 UHR · KIRCHE**

„Neuanfänge nach der Shoa“

Die Berliner Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

mit Jessica Weil, Bernd Streich und anderen

■ **16.30 UHR · GEDENKHALLE**

„Vater vergib“ – Die Versöhnungsarbeit der Internationalen Nagelkreuzgemeinschaft

mit Dean John Whitcombe, Coventry, und Pfarrerin Kathrin Oxen

Gottesdienste und Veranstaltungen zum Tag der Befreiung

■ 17.00 UHR · GEDENKHALLE

„Gemeinsam für den Frieden“

Friedensgebet des „House of One“

mit Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Imam Kadir Sanchi und Pfarrerin Marion Gardei

■ 18.00 UHR · KIRCHE

„Zukunft und Hoffnung“

Gottesdienst zum Tag der Befreiung am 8. Mai

mit Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Erzbischof Dr. Heiner Koch, Bischof Dr. Christian Stäblein, Pfarrerin Marion Gardei, Pfarrerin Kathrin Oxen, Dr. Wolfgang Schneiderhan, Präsident Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge; Levan Zautashvili, Orgel; Bläser des Stabsmusikkorps der Bundeswehr

■ CA. 19.15 UHR

Glockenläuten für den Frieden

Nach dem Gottesdienst läuten die Glocken der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche 15 Minuten lang für den Frieden.

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

Der Prophet Jeremia, Kapitel 29, Vers 11

■ 19.30 UHR · KAPELLE

„Valery Faminsky – Berlin Mai 1945“

Fotopräsentation und Gespräch

Der sowjetische Fotograf Valery Faminsky (1914–1993) begleitete die 1. Weißrussische Front unter Marschall Schukow und gelangte mit den ersten Soldaten der Roten Armee im April 1945 in das umkämpfte Berlin. Seine Fotografien schildern den Krieg und die ersten Friedenstage ohne jede Propaganda und Pathos, dafür mit einem zutiefst humanistischen Blick, der die Sehnsucht nach Frieden zum Ausdruck bringt.



Evangelische Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde
Lietzenburger Straße 39
10789 Berlin
Telefon (030) 218 50 23
E-Mail info@gedaechtniskirche-berlin.de
www.gedaechtniskirche-berlin.de